

3 | 2014

AERO-CLUB OSTSCHWEIZ NACHRICHTEN



Foto: Ben Bläss

In dieser Ausgabe: Held Trophy Appenzell



Job, Kinder, Sport.
Mein Auto passt immer.



www.city-garage.ch



FACELIFTING?

www.fallschirmschule.ch Fallschirmgruppe Sittertal

OFFIZIELLES ORGAN AERO-CLUB OSTSCHWEIZ

48. JAHRGANG AUSGABE 3-2014
ERSCHEINT 4X JÄHRLICH AUFLAGE 1500
274. AUSGABE



EDITORIAL

Bestimmt haben viele unserer Leserinnen und Leser schon auf die Herbst-Ausgabe gewartet. Jetzt liegt sie vor ihnen – aufgrund eines personellen Engpasses leider mit einiger Verspätung, für die wir uns entschuldigen. Deshalb, aber auch weil wir Teile der Redaktion und die Pflege unserer Webseite in jüngere Hände übergeben wollen, suchen wir einen oder zwei rund um die Luftfahrt interessierte MitarbeiterInnen, welche die Gestaltung der AeCO-Nachrichten sowie die laufende Aktualisierung unseres Internet-Auftritts auf ehrenamtlicher Basis langfristig sicherstellen – weitere Informationen siehe Seite 5. In diesem Zusammenhang sind uns auch jederzeit Berichte mit Bildern aus den verschiedenen Aviatik-Sparten willkommen, die wir unserer Leserschaft publizieren möchten.



Petrus muss wohl ein Aviatiker gewesen sein, denn nur so ist zu erklären, dass auch die beiden Publikums-Grossveranstaltungen «Rollout PC-24» (Seite 4) und «AIR14» in Payerne, zu der die IGOL eine Busreise organisierte (Seite 14), bei schönstem Kaiserwetter stattfinden konnten. Das Rollout PC-24 war wohl die beste Erst-August-Veranstaltung überhaupt – und eine Flugshow ähnlich der AIR14 wünscht man sich auch wieder einmal hier bei uns in der Ostschweiz!

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen anregende Lektüre – bis zum nächsten Mal, noch in diesem Jahr!

Peter Schöllhammer, Mitglied der Redaktion

Das zweite Halbjahr stand ganz im Zeichen der Ballonfahrt: Ob bei der 9. Held Trophy im Juli in Appenzel, bei der sich Ballonteams aus sechs Ländern trafen (Seite 8), der Weltmeisterschaft für Heissluftballone in Rio Claro / Brasilien, die ebenfalls im Juli stattfand (Seite 10), beim 21. AeCO Fly-In der Heissluftballonfahrer in Moosen im August (Seite 12) oder bei der ältesten jährlich stattfindenden internationalen Sportveranstaltung für Gasballone, dem Gordon-Bennett-Cup – unsere Ballonfahrer überzeugten rundum mit bemerkenswerten Rangierungen. Daran reihen sich auch die Leistungen von Guido und Susi Halter, die immer wieder erfolgreich an Segelflug-Wettbewerben teilnehmen, wie zuletzt beim Adria Cup 2014 im Juni (Seite 6).

Aero-Club Ostschweiz
Postfach 279 • 9320 Arbon • Tel. +41 79 446 70 66 • www.aeco.aero



INHALT

Ätherwellen	4
Adria Cup 2014	6
9. Held Trophy in Appenzell (Schweiz)	8
Stefan Zeberli belegt 4. Rang bei der Weltmeisterschaft für Heissluftballone in Rio Claro / Brasilien	10
21. AeCO Fly-In der Heissluftballonfahrer in Moosen	12
Busreise zur AIR 14	14

TERMINLISTE AERO-CLUB OSTSCHWEIZ

Hier sind die uns gemeldeten Termine publiziert.

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	
Fr, 28.11.14 19:00 h	MFGT	Fondueplausch im Hangar www.mfgt.ch/club/aktivitaeten	Flugplatz Lommis	
Sa, 29.11.14	FGS (Fallschirmgruppe)	Chlaus-Injump für Fallschirmspringer www.fallschirmschule.ch	Ort noch offen	
Fr, 27.03.15 20:00 h	MFGT	MFGT Mitglieder-Versammlung www.mfgt.ch	Mehrzweckhalle Lommis	
Sa, 28.03.15 08:30 h	MFGT	Flugplatzputzete www.mfgt.ch	Flugplatz Lommis	
Mi-Sa, 15.-18.04.15	Messe Friedrichshafen	Aero'15 www.aero-expo.com	Messegelände Friedrichshafen	
Vorschau 2015 Fr-So, 07.-09.08.2015	VFS	50 Jahre Erlebnis-Flugplatz Sitterdorf Jubiläumsveranstaltung	Erlebnis-Flugplatz Sitterdorf	

Weitere spätere Termine finden Sie auf unserer Website.



HUDSON IFS SKY SA

AUTHORIZED SWISS AVIATION INSURANCE BROKER



Luftfahrt-Versicherungen für:

- Helikopter
- Motorflugzeuge
- Jets / Airlines
- Unterhaltsbetriebe



professionell – flexibel – zuverlässig



HUDSON SKY SA

AUTHORIZED SWISS LLOYD'S BROKER

Oberalpstrasse 16 · CH-7000 Chur
Tel. +41 (0)81 286 77 77 · Fax +41 (0)81 286 77 79
mail@hudson-sky.ch · www.hudson-sky.ch



**Factory Shop
Öffnungszeiten**

Jeden Donnerstag
09.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.30 Uhr



Classic Clean

Ebnat
SWITZERLAND

patentiert.

Bodenwischer mit Gummilamellen
für erhöhte Reinigungsleistung

Ebnat AG | Industriestrasse 34 | CH 9642 Ebnat-Kappel | Tel +41 71 992 62 62 | Fax +41 71 992 62 00 | ebnat.ch

seh+hörwelt

Kühnis – das führende Fachgeschäft für Augenoptik
und Hörgeräte in unserer Region.
Lassen Sie sich von uns beraten – wir freuen uns auf Sie!

Kühnis Brillen + Hörwelt

Altstätten · Appenzell · Buchs · Gossau · Heerbrugg · Sargans · Pizolpark Mels · Widnau · www.kuehnis.ch



Jugendförderung im AeCO – interessiert?

Im kommenden Jahr bietet Stefan Zeberli, Ressortleiter Jugendförderung im Regionalverband Ostschweiz, wiederum Bastelkurse für Jugendliche in Schulen und an drei bis vier Nachmittagen auf dem Erlebnisflugplatz Sitterdorf an. Dabei lernen die Jugendlichen in kurzer Zeit, dass bei exaktem Arbeiten in kurzer Zeit ein Heissluftballon mit einer Seidenpapierhülle angefertigt werden kann und das Ergebnis – eine Fahrt des eigenen Luftfahrzeuges – ein Gefühl des Erfolges hervorruft. Zudem besteht ein weiteres Angebot, bei dem unter Anleitung Jugendliche ein einfaches Segelflugzeug herstellen können. Sobald das definitive Programm feststeht, werden wir die Termine rechtzeitig bekanntgeben.



Keiner zu klein um dabei zu sein!

Der AeCO hat das dazu notwendige Material beschafft und bietet dieses interessierten Vereinen und Schulen zu günstigen Konditionen an. In Absprache mit dem Ressortleiter besteht auch die Möglichkeit, dass der AeCO Instruktoren stellt. Gerne nehmen wir auch weitere Ideen auf, welche dem Zweck dienen, Jugendliche für die Aviatik zu begeistern. Teilen Sie uns Ihre Idee mit und nehmen Sie dazu mit Stefan Zeberli Kontakt auf via: jugend@aeco.aero.

Finanzielle Unterstützung von Sportlern zur Teilnahme an internationalen Meisterschaften

Eine Teilnahme an internationalen Meisterschaften im Ausland ist oft mit enorm hohen Kosten verbunden. Der AeCO unterstützt solche Vorhaben gemäss den Statuten finanziell auf Antrag der Sportler im Rahmen des dafür bestehenden Reglements. Dieses sieht finanzielle Unterstützung von AeCO-Mitgliedern bei internationalen Meisterschaften im Ausland vor. Die Anträge, mit Angaben zu den Gesamtkosten, müssen jeweils bis spätestens 15. Januar des laufenden Jahres an den Präsidenten eingereicht werden, damit diese im Budget berücksichtigt werden können.

Austro Control

Der beliebte ATM Season-Opener, vorerst auf Herbst 2014 verschoben, musste dann seitens Austro Control

aus organisatorischen Gründen kurzfristig abgesagt werden. Austro Control bedauert diese Absage.

Rollout PC-24 und 75 Jahre Pilatus Flugzeugwerke, Freitag, 1. August 2014

Die Feier zum eidgenössischen Nationalfeiertag hätte nicht festlicher sein können: Grossartig hat Oskar Schwenk mit seiner Pilatus-Crew das Rollout des in Stans entwickelten und hergestellten Business Jet PC-24 im Beisein von Bundesrat Ueli Maurer und weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft zelebriert. Fachzeitschriften und die Tagespresse haben darüber ausführlich berichtet. Ungefähr 25.000 Besucher reisten zu dieser «Erst-August-Feier» nach Stans. Für dieses bedeutende Firmenereignis wurde bewusst der Schweizer Nationalfeiertag gewählt. Damit betonen die Verantwortlichen der Pilatus Flugzeugwerke, dass Pilatus am Denk- und Werkplatz Schweiz festhalten will und Pilatus durch und durch ein Schweizer Unternehmen ist. Der gesamte Auftritt rund um den Rollout-Event wurde auffallend in den Farben Rot und Weiss gestaltet. Schon im März 2014 wurde der Pilatus-Website ein neuer Swissness-Look verpasst. Plötzlich sah man überall die grossen Plakate hängen, welche die gesamte Bevölkerung zum PC-24 Rollout einluden.

Die Ankündigung im Vorfeld: «Wir wollen diese Weltpremiere mit einer grossartigen und unvergesslichen Show mit Ihnen feiern!» wurde voll erfüllt. Typisch schweizerisch, typisch Pilatus!

Mehr darüber finden Sie in der «Pilatus Rollout Post», Ausgabe 03/14 unter <http://www.pilatus-aircraft.com/> (Im Fokus).



Grosses Interesse an dieser «Erst-August-Feier»

Kalender Schlappin Fly-In 2014

Wer den Angehörigen einen speziellen Zwei-Jahreskalender zu Weihnachten schenken möchte, kann diesen jetzt bestellen. Erschienen ist er im Format 42 x 29,7 cm – mit interessanten Bildern vom Schlappin Fly-In –, mit Beginn 1. August 2014 und einem letzten Kalenderbild 31. Juli 2016 (24 Monate). Ebenfalls bestellt werden kann das Schlappin Fly-In-Fotobuch bei Yvonne Kessler, Risweg 9,

7252 Klosters Dorf, Tel. 081 422 57 63, Mail yvonne.kessler@myk.ch bzw. direkt unter www.kesslers-shop.ch.

Grümpelfliegen der Fluggruppe Sittertal

Die Fluggruppe Sittertal hat Ende September auf dem Erlebnisflugplatz Sittertal das Grümpelfliegen durchgeführt, bei dem verschiedene Geschicklichkeitstests zu bestehen sind. Damit leistet die Fluggruppe auf dem Erlebnisflugplatz Sitterdorf weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Kameradschaft unter Piloten und deren Angehörigen. Schade, dass diese unter Piloten beliebte Veranstaltung nicht mehr auf allen Flugplätzen in der Ostschweiz durchgeführt werden kann, denn damit verliert ein Flugplatz einen Teil seiner Attraktivität.



Markus Keller, Präsident der FGS, als Jurybeobachter

UNESCO-Welttag – Filme aus dem Dornier/FFA-Archiv im KinoK

Ein grosser Teil des Archivs, welches zuletzt bei der FFA (Flug- und Fahrzeugwerke Altenrhein) gelagert war, konnte dank des unermüdlichen Einsatzes einiger Mitarbeiter vor der drohenden Vernichtung gerettet und vor einigen Jahren dem Staatsarchiv in St.Gallen übergeben werden. Im Rahmen des UNESCO-Welttages des audiovisuellen Kulturgutes unter dem Motto «Archives at Risk: Much more to do» wurden am Sonntag, 26.10.2014, im KinoK, St.Gallen (Lockremise), fünf Ausschnitte von Original-Filmen gezeigt. Es sind dies alles Filme von Projekten, mit denen Dornier und danach FFA massgeblich Firmengeschichte geschrieben hat (DO-X, DoDo, Tram Basel, P16, Leopard Panzer). Damit hat die UNESCO zusammen mit den Veranstaltern auf die grosse Bedeutung und die Gefährdung von Bild- und Tondokumenten aufmerksam gemacht. Die Veranstalter dieses Anlasses wurden vom grossen Publikumsandrang überrascht, so dass kurzerhand eine zweite Vorstellung stattfand.

Die Interessengemeinschaft Ostschweizer Luftfahrt (IGOL) plant eine weitere Aufführung für IGOL- und AeCO-Mitglieder im kommenden Jahr. Die Termine werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Coupe Aéronautique Gordon Bennett – 7. Platz für Kurt Frieden und Roman Hugi

Das härteste Ballonrennen der Welt startete am Freitag, 29. August 2014, in Vichy Frankreich.

Unsere Mitglieder Kurt Frieden und Roman Hugi haben mit der bewährten Bodencrew daran teilgenommen und als beste Schweizer den 7. Platz belegt – mit einer Distanz von 917,25 km und Landung südlich von Rom. Die Wetterlage hatte im Laufe des Rennens zum Entscheid geführt, eine sichere Route zu wählen, was eine weitere Distanz zu erreichen verunmöglichte.

Wir gehen davon aus, dass viele an diesem Ballonrennen Interessierte den kostenlosen Newsletter von Ballon Frieden abonniert hatten oder im Internet die Fahrten und aktuellen Berichte verfolgt haben. Es ist lobenswert, dass die Piloten trotz der grossen Anspannung auch immer Zeit finden, um live aus dem «Korb» uns zu Hause mit aktuellen Berichten und Bildern zu versorgen. An dieser Stelle gratulieren wir zur sportlichen Leistung und danken herzlich für die Berichterstattung. Falls Sie als Leser der AeCO-Nachrichten die Tagesberichte nachlesen oder den Fahrtenverlauf auf der «Karte» verfolgen wollen, finden Sie dies unter: <http://gordonbennetttrace.wordpress.com/2014/09/01/tolles-erlebnis/>.

Veranstaltungen im Dornier Museum Friedrichshafen

Im Dornier Museum Friedrichshafen finden interessante Veranstaltungen für Luftfahrt-Interessierte statt. Das umfangreiche, aktuelle Angebot können Sie unter www.dorniermuseum.de/de/ einsehen.

Redaktion der AeCO Nachrichten – in eigener Sache

Seit längerer Zeit ist eines unserer Anliegen, die Redaktion der AeCO-Nachrichten und die Pflege der Webseite in jüngere Hände zu übergeben. Damit möchten wir eine Entlastung der Vorstandsmitglieder erreichen, damit diese andere wichtige Aufgaben übernehmen können, insbesondere wenn es aus gesundheitlich unvorhersehbaren Gründen im Vorstand zu Engpässen führt, wie dies leider in den vergangenen Monaten der Fall war.

Wir suchen dazu ein bis zwei initiative Personen, die bereit sind, freiwillig die Gestaltung der AeCO-Nachrichten (4 Ausgaben pro Jahr) und die laufende Aktualisierung der Webseite über einen längeren Zeitraum sicherzustellen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich mit Bruno Scherrer (079 439 05 84, redaktion@aeco.aero) oder Peter J. Schneider (079 446 70 66, praesident@aeco.aero) in Verbindung zu setzen.

ADRIA CUP 2014

Der Adria Cup wird auf dem Flugplatz Feldkirchen beim Ossiachersee ausgetragen. Die Anfahrt ist angenehm, via Autobahn München-Salzburg bis Villach, dann ca. 20 Kilometer auf Überlandstrassen bis zum Flugplatz.

Der Wettbewerb wurde dieses Jahr zum 22. Mal durchgeführt. Martin Huber leitet den Cup mit seinem eingespielten Team souverän und unkompliziert.

In der Regel finden sich ca. 30 bis 40 Flugzeuge aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz in zwei indextierten Klassen am Start.

Aus der Schweiz sind dieses Jahr 5 Flugzeuge am Start. In der 104-er Klasse fliegt Fridolin Hauser mit seinem Ventus 2. In der offenen Klasse Werner Danz Antares, Rene Schönmann DG-800, Dominik Mauchle DG 808 und Guido mit Susi Halter ASH-25.

Der Profi-Meteorologe Gerhard mit Spitznamen «Quaxi» sorgt jeweils für spannende Tasks, die er perfekt in das Wetter legt. Dieses Jahr war das Wetter recht labil und wir flogen deshalb meistens AAT-Aufgaben. Startlinien-Öffnung ist so zwischen 11 und 13 Uhr, wobei die Startaufstellung vor dem Briefing um 10 Uhr jeweils abgeschlossen war.

Wir Piloten dachten mehrmals, dass heute eine Wertung wohl nicht zustande kommt, wurden dann aber zum Glück eines Besseren belehrt. Mehr Optimismus ist gefragt. Quaxi hatte in der Regel recht, und es gab an jedem Flugtag eine spannende Aufgabe, die die meisten Piloten erfüllen konnten. Kompliment an den Meteorologen! Nur an einem Tag schaffte es in der offenen Klasse keiner, die Aufgabe zu



Hoch über dem Ossiachersee



Guido und Susi Halter

erfüllen. Da die Abschirmung früher und stärker war als erwartet, fanden sich die Piloten, die über keinen Motor verfügten, dann in Lienz zum Rückschlepp ein. Kann ja mal passieren. In der 104-er Klasse, die ca. eine Stunde früher starten konnte, erfüllten die Aufgabe immerhin drei Piloten. Der Tagessieg ging an Frigg mit 276 Kilometer und 78 km/h Schnitt. Somit aus Schweizer Sicht ein erfolgreicher Tag.

Dafür wurden wir am letzten Wettbewerbstag mit einem «Hammertag» belohnt. In der offenen Klasse wurden bis 450 Kilometer mit Schnitten bis 127 km/h erflogen. Einzig das Wegkommen nach der Startlinien-Öffnung war etwas schwierig, der Rest ein Traum jedes Segelfliegers.

In der 104-er Klasse erkämpfte sich Frigg mit dem 2. Rang die Silbermedaille. In der offenen Klasse gab es ein Schweizerpaket von Rang 5 bis 7 (Halter, Mauchle, Danz) mit nur 33 Punkten Unterschied. Mit ca. 400 Punkten Rückstand auf Rang 13 schloss Rene Schönmann ab, der zu Beginn des Wettbewerbs etwas Terrain einbüsste.

Die Ranglisten:

<http://www.soaringspot.com/aac2014/results/>

Die Stimmung während des gesamten Wettbewerbs war sehr gut, zum Teil war dafür natürlich das Wetter verantwortlich, doch auch die Wettbewerbsleitung trug einen wesentlichen Teil dazu bei. So wurde gleich beim Eröffnungsbriefing ein Abendessen serviert, es folgten Grillabend und ein Fischessen bei der Fischzucht zwischen Ossiachersee und Flugplatz. Da Rene Schönmann an diesem Abend einen Riesenappetit hatte, fing er nach dem Essen gleich selber noch einen Fisch, den er sich danach servieren liess.

Das Wettbewerbsgebiet ist landschaftlich sehr schön und abwechslungsreich: Die Karawanken mit ihren schroffen Felsen, das Gailtal von Nötsch Richtung Lienz, das bei südlichen Winden einen langen tragenden Hang zur Verfügung stellt; das Pustertal bis Sterzing, das thermisch sehr gut ist sowie die Nordseite vom Gerlos bis Niederöblarn, die wir ja bestens kennen. Auch Flüge nach Osten bis Lanzen sind möglich. Allein deshalb lohnt sich die Fahrt nach Feldkirchen auf jeden Fall. Schon kurz nach dem Start kann man sich über die herrliche Sicht mit vielen Seen - Ossiachersee, Wörthersee, Faakersee, Millstättersee, Weissensee – mit ihren schönen Farben erfreuen.

Die Luftraumbeschränkungen sind gering, lediglich die CTR Klagenfurt stört bei gewissen Wetterlagen ein wenig.

Auch die Infrastruktur auf dem Flugplatz ist gut. Camping, Duschen, WC und ein Flugplatzrestaurant mit reichhaltiger Speisekarte machen den Aufenthalt angenehm. Feldkirchen ist ca. 1 bis 2 Kilometer vom Flugplatz entfernt und kann problemlos mit dem Fahrrad erreicht werden. Hotels und Pensionen gibt es mehrere. ■

Text und Bilder: Guido Halter



www.leirer.ch

Unser motiviertes Team wird auch Ihren Auto-Wunsch in die Wirklichkeit umsetzen. Egal welche Marke, wir sind Ihr Partner für Mechanik-, Karosserie- und Restaurationsarbeiten.

Sportgarage Leirer AG

CH-9063 Stein Tel. 071 368 50 30 info@leirer.ch
CH-9016 St.Gallen Tel. 071 250 09 01 www.leirer.ch



Die neue C-Klasse

Spürbar mehr Klasse. Nur Fliegen ist schöner.



Erlebnis **FLUGPLATZ**
8589 Sitterdorf



Flugplatzfest
Sa/So, 8./9. August 2015
www.erlebnisflugplatz.ch

Werbung macht mobil: Aufgrund DIESER Anzeige erwarten wir einige Tausend Besucher in Sitterdorf.

Schalten Sie hier IHRE Anzeige via inserate@aeco.aero!

9. HELD TROPHY IN APPENZEL (SCHWEIZ)



Startvorbereitungen und Start von Smiley bei stahlblauem Himmel

Organisator Adrian Held ist seit seinem 17. Lebensjahr ein begeisterter Flächenflieger und Fluglehrer. Als er mit seiner Mutter zur ihrem 77. Geburtstag eine Ballonfahrt erleben durfte, hat ihn das Ballonfieber nicht mehr los gelassen. Anlässlich der Hochzeit mit seiner Braut Christine organisierte er vor neun Jahren ein grosses Fest in Appenzell, dem er den Namen «Internationale Held Trophy – das Ballonfest mit Herz» – gab. Viele der ersten Mitfahrer waren seine Freunde und Familienmitglieder sowie er selbst mit seiner Braut Christine.

Das kleine Paradies Appenzeller Land im Osten der Schweiz erstreckt sich zwischen dem Bodensee bis zum 2'502 Meter hohen Säntis, dem nördlichsten Berg der Alpen. Faszinierend in der verträumten Hügellandschaft sind die malerischen Dörfer. Das Appenzeller Land ist durch seine einzigartige Streusiedlung geprägt. Dort werden Bräuche und Traditionen noch aktiv gelebt. Das Dorf Appenzell mit etwas über 5'000 Einwohnern ist der Hauptort des kleinsten Schweizer Kantons. Charakteristisch sind die bunt bemalten Häuser, das religiöse und sennische Brauchtum sowie die Landsgemeinde, wo jeweils am letzten Sonntag im April mit offenem Handzeichen Regierungsrat und Richter gewählt werden oder über Gesetze und Initiativen entschieden wird. Diese Tradition ist ein-

malig in der Schweiz. Appenzell bietet Kultur, Natur, gelebtes Brauchtum, grüne Landschaft und Berge. Das Dorf hat die Infrastruktur einer mittleren Stadt, ohne jedoch den Dorfcharakter vernachlässigt zu haben. Schmuckstück und Aushängeschild ist die Hauptgasse mit Häuserfluchten im Stil der Spätgotik über die Renaissance und den Barock bis zum Klassizismus. Die unvergleichliche Farbigekeit der Häuserfassaden sucht seinesgleichen und wird von Einheimischen und Gästen zu Recht als Augenweide wahrgenommen.

Vom 4. bis 6. Juli fand in Appenzell die 9. Held Trophy statt. Zwanzig Ballonteamts aus sechs Ländern gaben sich in der zauberhaften Landschaft ein Stelldichein. Nach dem Einchecken wurde ein Appenzeller Bauernhof mit Schweinen und Rindern besucht. Gravierend war der Geschmacksunterschied von Milch vom Bauernhof und vom Supermarkt. Die Abendfahrt wurde wetterbedingt abgesagt, dafür konnte aber die Eröffnungsfeier auf dem historischen Landsgemeindeplatz stattfinden. Moderator Pascal Loepfe, der seinen Gleitschirmsprung mit Fahnengruss aus dem Ballon wegen des starken Windes hatte absagen müssen, begrüßte den Vertreter der Landesregierung, Landesführer Martin Bürki, der wiederum Adrian Held und Piloten sowie Nachfahrern eine gelingende Veranstaltung wünschte. Unter dem Genuss vieler Appenzeller ku-

linarischer Leckerbissen konnten Jung und Alt aus einem von der Feuerwehr bedienten Mastwagen einen Marker auf das Zielkreuz – ein Herz – werfen. Faszinierend der Ausblick aus der Vogelperspektive auf die bunt bemalten Häuser um den Landsgemeindeplatz. Der Abend wurde mit meiner Multimedia-Schau rund ums «Ballonfahren über drei Kontinente» abgeschlossen.

Am Samstag gab es eine sehr interessante Führung im Betrieb des Appenzeller Alpenbitters, die mit verschiedenen Kostproben abgeschlossen wurde. Beim Fly-In am Abend mit Patrick Kearley als Wettbewerbsleiter erreichte keiner der Piloten den an einer hohen Stange aufgehängten Appenzeller Käse. Da die Teams entgegen allen Erwartungen im weiten Umfeld landeten und recht spät am Startplatz zurück waren, fand das von mir inszenierte Ballonglühen erst zu sehr später Stunde statt, was sich ungünstig auf die Zahl der Zuschauer auswirkte. Wer jedoch das Glühen der Ballone beim Erschallen und im Takte träumerischer Musik hautnah erleben durfte, bekam eine Gänsehaut.

Am Sonntagmorgen präsentierte sich ein traumhaftes Kaiserwetter. Das Schweben im unendlichen Luftmeer über diese wunderschöne Hügellandschaft mit dem herausragenden Säntis auf der einen und dem dunstigen Bodensee auf der anderen Seite, und dazwischen die malerischen Häuser kleiner Siedlungen im Kanton Appenzell und Sankt Gallen ist so eindrucksvoll, dass es einem die Sprache nimmt. Das Ballonfeuer brennt nicht nur im Ballon, sondern auch in mir. So eine Fahrt ist Balsam für die Seele und dient der Erhebung der Seele. Welch eine unnachahmliche Zauberlandschaft hat der liebe Gott hier geschaffen! Das für die Piloten durchgezogene Fly-On wurde vom deutschen Piloten Andreas Baus gewonnen.

Nach der Fahrt schmausten alle vom aufgespiessten Spanferkel und zollten Adrian und Christine Held, dem Helferteam, den Sponsoren, dem Tourismusverband, der Feuerwehr und der Landesregierung ein Dankeschön in lyrischen Worten.

Die Ballonteamts freuen sich schon jetzt darauf, die 10. Veranstaltung im nächsten Jahr erleben zu dürfen. Es ist sehr wünschenswert, dass auch die Appenzeller Bevölkerung dieses Ballontreffen in ihr Herz schliesst. Die Organisation nimmt diese Herausforderung gerne an.

Text und Bilder: Ben Bläss



«Feuerliche» Eröffnung durch Martin Bürki und Adrian Held



Landet abgeworfener Marker im Zielherz?



Nur einzelne Marker landen knapp neben dem Zielherz

STEFAN ZEBERLI BELEGT 4. RANG BEI DER WELTMEISTERSCHAFT FÜR HEISSLUFTBALLONE IN RIO CLARO / BRASILIEN



Gemeinsamer Start der Ballone auf dem Flugplatz Rio Claro

Vom 18. bis 27. Juli 2014 fand in Brasilien die Weltmeisterschaft der Heissluftballone mit 9 Fahrten und insgesamt 23 Aufgaben statt.

In seinem Blog unter www.ballon-zeberli.ch/blog/wm-2014-brasilien-4-schlussrang-14-07-20 beschreibt Stefan Zeberli eindrücklich den Verlauf des ganzen Geschehens um den Wettbewerb. Hoch und Tief wechselten im Verlaufe der verschiedenen Aufgaben und damit auch die Rangierung.

Roman Hugi schrieb dazu: «Wir beendeten unsere erste WM auf dem 33. Rang. Verdienter Weltmeister wurde der Japaner Yudai Fujita vor Uwe Schneider aus Deutschland und dem Brasilianer Lupercio Lima. Stefan Zeberli wurde guter Vierter und verpasste das Podest damit knapp. Die Leistung der Schweizer kann sich sehen lassen. Marc Blaser beendete die Meisterschaft auf dem elften, David Hochreutener auf dem 25. Rang. Ralph Fasler komplettiert das Team auf Rang 54. Damit geht das Abenteuer Weltmeisterschaft zu Ende. Die Ballone sind bereits verpackt und auf dem Rückweg. Wir verbringen noch eine Nacht

in Sao Paulo, bevor auch wir die Heimreise nach Europa antreten...». Bei der Rückkehr auf dem Flughafen Kloten warteten denn auch eine Anzahl Fans auf die Teams.

Wir von der Redaktion gratulieren an dieser Stelle den Teilnehmern für die gute Rangierung und danken den Teammitgliedern für die Unterstützung dieser Sportler. ■

Text: Stefan Zeberli und Roman Hugi

Bilder: Stefan Zeberli



Jakob Zeberli, Stefan Zeberli, Simon Zeberli, Urs Frauchiger, Lea Natter-Zeberli, Sonja Zeberli



Gemeinsamer Start, abends zu einem vorgegebenen Ziel

Der AeCO hat im Rahmen der Statuten und des bestehenden Reglementes einen Beitrag von CHF 1'200.00. für die hohen Kosten geleistet. Siehe auch Beitrag unter Aetherwellen.

21. AECO FLY-IN DER HEISSLUFTBALLONFAHRER IN MOOSEN



Siegebild, v.l.n.r. Roland Friedli, Roman Hugi, Nicole Vogel, Stefan Zeberli, Peter J. Schneider

Das Fly-In musste aufgrund der ungünstigen Wetterverhältnisse im Mai auf Samstag, 23. August 2014, verschoben werden. Organisiert vom letztjährigen Gewinner Stefan Zeberli, verlief die Veranstaltung in gewohnt kameradschaftlich-geselligem Rahmen.

Weil Stefan Zeberli im letzten Jahr den Pokal bereits zum dritten Mal gewonnen hatte und zudem kein Platz mehr für weitere Sieger-Gravuren auf dem Pokal vorhanden war, konnte ein neuer, moderner Pokal präsentiert und dem diesjährigen Sieger übergeben werden. Zudem konnte im Rahmen der Rangverkündigung unserem Vorstandsmitglied Stefan Zeberli ein Check von CHF 1'200.00 überreicht werden, der ihm als Bonus für den 4. Rang bei der Heissluftballon-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien zugesprochen wurde.

Autor: Bruno Scherrer

Bilder: Stefanie Gristow

Rangliste

1. Roman Hugi
2. Roland Friedli
3. Nicole Vogel



Stolz präsentiert Stefan Zeberli den neuen Pokal



Bonus-Check für den 4. Rang



TAUSCHE LANGEWEILE GEGEN PROBEFAHRT.

DER ERSTE BMW 2er ACTIVE TOURER. WELCOME EDITION BIS 31.12.2014 INKLUSIVE KOMFORTTELEFONIE.

Christian Jakob AG



christianjakob.ch

Freude am Fahren

christianjakob.ch

Schuppisstrasse 9
9016 St. Gallen
Tel. 071 282 49 69
Unterdorfstrasse 85
9443 Widnau
Tel. 071 727 20 40

www.christianjakob.ch



Amanda Ammann

DER ANLASS BIST DU.

GOLD & DIAMANTEN
FÜR FUNKELNDE AUGENBLICKE.

von 1960.-
bis 2570.-



Rhomberg

rhomberg.ch/memoryringe

BUSREISE ZUR AIR14 IN PAYERNE



Im Zuschauerraum werden die Kameras bereit gemacht

An zwei Samstagen – Ende August und Anfang September – organisierte die IGOL eine Busreise zur AIR14 in Payerne, an der auch Mitglieder des AeCO teilnehmen konnten. Mit einem reich befrachteten Programm feierte die Schweizer Luftwaffe ihr hundertjähriges Bestehen. Gleich zwei weitere Jubiläen kamen hinzu: 50 Jahre Patrouille Suisse und 25 Jahre PC-7 Team.

Jeweils pünktlich um 6:00 Uhr setzte sich der Komfortbus von Wick Reisen ab Wil in Richtung Payerne in Bewegung. Kaffee und Gipfeli weckten die vorerst noch etwas müden Geister. Während Christophorus, Patron der Reisenden, auf dem jeweils allerletzten Abschnitt der Anreise, kurz vor Payerne, den Teilnehmern wenig Unterstützung zum zügigen Vorankommen bot und für den Weg zum Zuschauerraum der Pilgerpatron Jakob der Ältere bemüht werden musste, meinte es Petrus an beiden Samstagen mit den Flugbegeisterten umso besser. Herrliches Wetter, stahlblauer Himmel und angenehme Temperaturen bereiteten Freude.

Bewaffnet mit Kameras, Campingstühlen und Sonnencreme suchten sich die Besucher auf dem Flugplatz die besten Stellen aus oder machten es sich bei einem Glas Bier oder Mineral auf dem Gelände bequem, um das Können der Himmelsakrobaten aus dem In- und Ausland zu bestaunen. Doch auch am Boden konnten Flugzeuge und Helikopter zum Anfassen nah besichtigt und Informationen an vielen Ständen eingeholt werden.

Auf dem Rückweg konnte der noch anhaltende Durst im Bus gelöscht werden. Am Abend kehrten die

Reisegesellschaften mit vielen eindrücklichen Erlebnissen nach Hause zurück. Über 60 begeisterte Teilnehmer von IGOL und AeCO konnten wir an den beiden Samstagen begrüßen – recht herzlichen Dank für die Teilnahme!

Bilder über die eigentliche Flugveranstaltung finden Sie unter <http://www.air14.ch/>.

Anmerkung der Redaktion

Der Vorstand von IGOL und AeCO danken unserem Mitglied Roland Bücheler, der die Teilnehmer an beiden Samstagen begleitet und im Bus mit Getränken versorgt hat. ■

Text: Roland Bücheler und Redaktion

Bilder: Roland Bücheler



Gute Laune unter den Teilnehmern

Ihre **Flugschule** mit optimalen Ausbildungsstandorten in der Schweiz:
Buttwil (AG), Schupfart (AG), Altenrhein (SG)
Ihr Partner für die fliegerische Weiterbildung
Horizon Swiss Flight Academy

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** zu den monatlichen Informationsanlässen:
www.horizon-sfa.ch

WHERE FLYING CAREERS TAKE OFF

Visuelle und verbale Kommunikation mit verschärfter Wirkung.

redchili.net

Vorsprung durch Technik

Der Audi Partner aus Ihrer Region.

amag

AMAG Heerbrugg

Auerstrasse 20/42, 9435 Heerbrugg
Tel. 071 727 27 27, www.heerbrugg.amag.ch

Flugschule

- Schmetterflüge
- Privatpilot-Fin
- Bergpilot-Fin
- Gebirgsausbildung
- Nachflug
- Umschulungen

CH-8589 Sitterdorf (TG)
Telefon +41 71 422 40 00
info@helisitterdorf.ch



ab Fr. 230.-

Rundflüge | Flugschule

Flüge ab Basis:
Flugplatz Sitterdorf • Flugplatz Zürich-Kloten

hs
helisitterdorf.ch

Massgeschneiderte Avionic
vom Prototyp bis zur Vollausrüstung



KUERZI
avionics

8.33 kHz *More than you expect!*

Kuerzi Avionics AG
CH-9506 Lommis
+41 (0)52 376 22 27
info@kuerzi.com
www.kuerzi.com

Informationen über unsere
Approved Design Daten und
Eigenprodukte finden Sie auf
unserer Webseite.



Luftfahrtversicherungen
mit Vertrauen – von Pilot zu Pilot, klicken Sie
www.luftfahrtversicherungen.ch

Generalagentur Fred Schneider **Walter Schneider**
Länggasse 2A, 3601 Thun Marc Herzig
Tel. 058 357 17 02, Fax 058 357 17 18
z.T. mit Vergünstigungsverträgen
(AeCS)




Fluggruppe Bodensee

Kontaktaufnahme über
fluggruppe-bodensee.ch
Telefon 079 662 28 47

Für Piloten mit Sinn fürs Feine und Freude am Fliegen.
Wir fliegen eine Diamond DA40-180 G1000, VFR/IFR.
Unkomplizierte Vereinsstruktur, preiswerte Ansätze.

Bunt ist meine Lieblingsfarbe.



Wir drucken in Ihren Lieblingsfarben. Kreativ und kompetent.
Brändle Druck AG, 9402 Mörschwil, T 071 866 11 70, www.braendle-druck.ch

IMPRESSUM

Redaktion Nachrichten:
Postfach 279, 9320 Arbon
redaktion@aeco.aero

Inserateverwaltung:
Brändle Druck AG
Bahnhofstrasse 47, 9402 Mörschwil
inserate@aeco.aero

Mediadaten:
<http://aeco.aero/index.php/werbung/mediadaten>

Layout:
 **redchili.net**
Bahnhofstrasse 47, 9402 Mörschwil
G +41 71 860 04 50
patrick.ladner@redchili.net

Lektorat:
Peter Schöllhammer

Druck:
Brändle Druck AG
Bahnhofstrasse 47, 9402 Mörschwil

Beiträge an die Redaktion:
Per E-Mail: redaktion@aeco.aero
(Formate *.doc, *.txt, *.mcw bevorzugt)
Bildvorlagen und Fotos mit Absenderadresse
und Legende, erwünscht an die Redaktion
möglichst elektronisch per E-Mail.
(Auflösung ideal 300 dpi, Formate *.jpg und *.tif
bevorzugt)

Redaktionsschluss:
Heft 1 / März 2015: Ende Januar 2015
Heft 2 / Juni 2015: Ende April 2015
Heft 3 / September 2015: Ende Juli 2015
Heft 4 / Dezember 2015: Ende Oktober 2015

Adresse Präsidium:
Peter J. Schneider
Präsident
Aero-Club Ostschweiz
Postfach 279, 9320 Arbon
Tel. +41 79 446 70 66
www.aeco.aero
praesident@aeco.aero

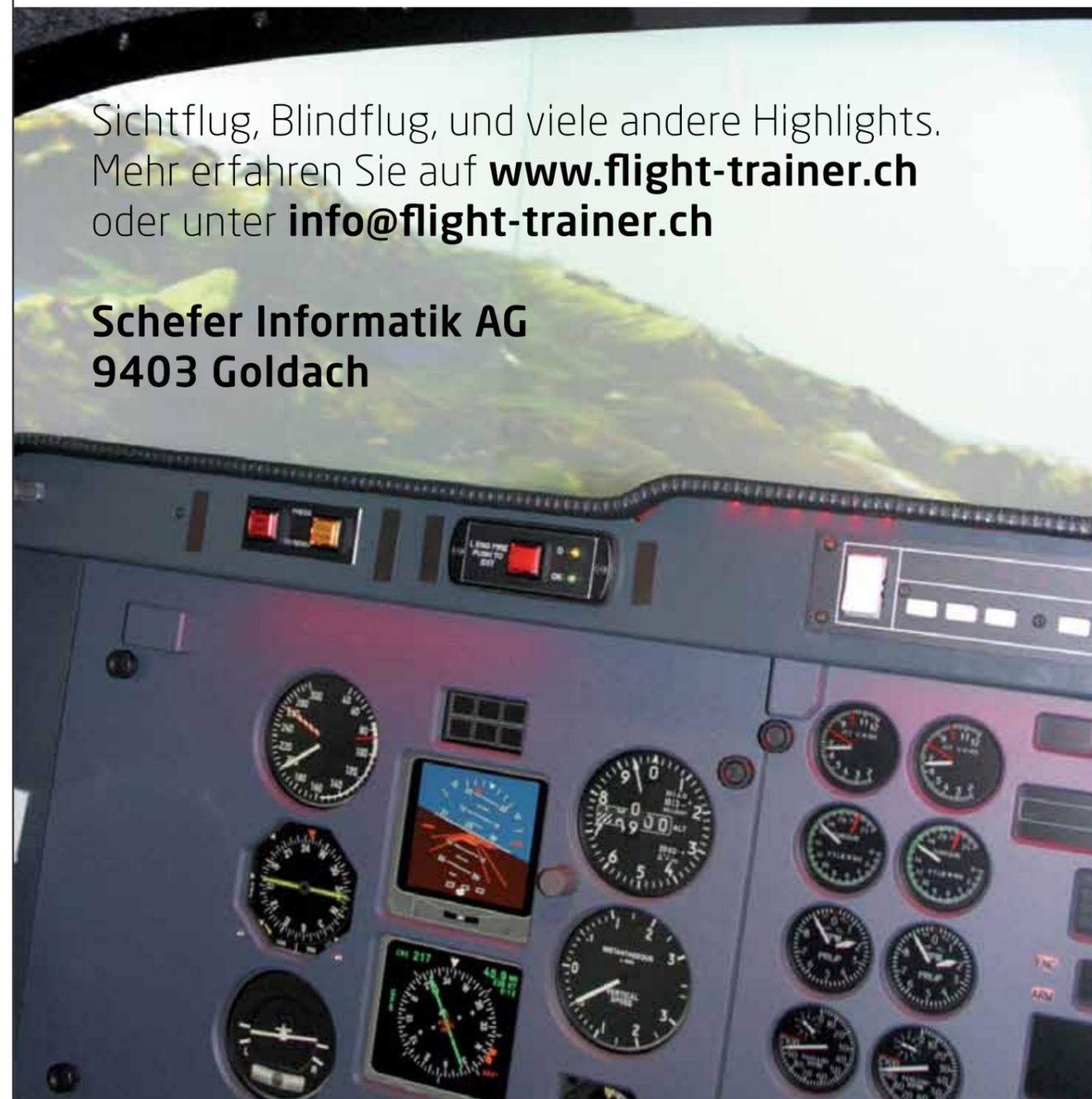
Mitgliedermutationen:
(Ein-, Austritte, Adressänderungen):
mitglieder@aeco.aero



Schefer Informatik AG

Trainieren unter realen Bedingungen!

Der Elite Flugsimulator mit
einem originalen Garmin GNS 430W
lässt keinen Ihrer Wünsche offen.



Sichtflug, Blindflug, und viele andere Highlights.
Mehr erfahren Sie auf www.flight-trainer.ch
oder unter info@flight-trainer.ch

Schefer Informatik AG
9403 Goldach

«Trotz Sistierung 365 Tage fliegen.»



In die Prämie eingerechneter Nutzungsrabatt /

Luftfahrtversicherung

- ✓ Bedürfnisgerechter Versicherungsschutz
- ✓ Keine Hinterlegung des Lufttüchtigkeitszeugnisses
- ✓ Keine Meldung der Sistierung

Jetzt Offerte beantragen:

Urs Spiegelberg, 058 215 26 71

AXA.ch

AXA *winterthur*
Versicherung / **neu definiert**